

# MOVENTUM **Wochenkommentar**

- für den Zeitraum vom 14.07.2008 – 18.07.2008 -  
(Erstellt am 23.07.2008)

## --- MOVENTUM Portfolio Strategien ---

### MARKTRÜCKBLICK

Nach anfänglichen Wochenverlusten an den internationalen **Aktienmärkten**, welche hauptsächlich durch die schlechten Nachrichten aus der US Finanzbranche (ungewisse Situation der beiden halbstaatlichen Hypothekenfinanzierer Fannie Mae und Freddy Mac sowie der Zusammenbruch der US Hypothekenbank Indymac) getrieben worden sind, konnten viele der internationalen Börsen gegen Ende der abgelaufenen Woche wieder im positiven Bereich schließen. Für den Auftrieb an den Aktienmärkten hat nicht zuletzt die Ankündigung der amerikanischen Wertpapieraufsicht (Securities and Exchange Commission - SEC) gesorgt, sie wolle vorübergehend Leerverkäufe (Spekulation auf Kursverluste) auf Finanztitel erschweren. Daraufhin reagierten einige der „geschützten“ Finanzwerte mit teils abenteuerlichen Kurszuwächsen, was den Aktienindizes einen regen Auftrieb gab. Unterstützend wirkte auch der sich abschwächende Preis des Rohöls, welcher gegen Ende der Woche wieder unterhalb der 130 US Dollar je Barrel (159 Liter) Marke notierte. Angeführt wurden die Kurssteigerungen durch die europäischen Aktienindizes, gefolgt von den US amerikanischen Leitbörsen. Mit negativen Vorzeichen hingegen beendeten die Aktienindizes der Schwellenländer und Japans die abgelaufene Woche.

Gegen Ende des Berichtszeitraums korrigierten am **Rentenmarkt** die Kurse der Staatsanleihen deutlich, obwohl die Inflation das weiter beherrschende Thema war. Den Kursverlusten konnten sich jedoch die Hochzinsanleihen entziehen, deren Spreads sich aufgrund gestiegener Risikoneigung der Anleger etwas einengten. Dies kam auch den Schwellenländeranleihen zugute.

Die positive Entwicklung des amerikanischen Aktienmarktes, der fallende Rohölpreis gemeinsam mit guten Nachrichten aus dem US Finanzsektor (z.B. Geschäftsergebnis von JP Morgan) gaben dem **US Dollar** Rückenwind. Auf Wochensicht konnte die US Währung um 0,36 Prozent auf ein Niveau von 1,58 US Dollar je Euro zulegen.

Die **MOVENTUM Portfolio Strategien** mussten sich in der abgelaufenen Woche hinter der jeweiligen Vergleichsbenchmark einreihen (einzige Ausnahme ist das MOVENTUM Portfolio Konservativ). Insbesondere die aktienlastigen Portfolio Strategien konnten ihren Benchmarks nicht folgen, was einerseits an der Übergewichtung der Emerging Markets und andererseits an der Untergewichtung des Finanzsektors in unseren Fonds lag. Hoffnungsschimmer kamen hingegen aus dem Rentenbereich, in dem alle unsere Fonds sich vor ihrem Vergleichsindex platzieren konnten.

### ENTWICKLUNG DER EINZELNEN PORTFOLIOS

Das **OFFENSIVE PORTFOLIO** musste in der abgelaufenen Woche zwar eine Underperformance gegenüber der Benchmark von rund 150 Basispunkten hinnehmen, konnte jedoch absolut betrachtet wieder ein wenig Boden gut machen. Alle drei US Fonds – *UBAM Calamos US Equity Growth Fund*, *BGF US Flexible Equity Fund* sowie *Janus US Twenty Fund* – steuerten hierzu eine absolut positive Performance bei. Dass diese relativ dieses Mal nicht überzeugen konnten, lag primär an der bewusst von uns gesuchten Untergewichtung des Finanzsektors, der sich in der abgelaufenen Woche überraschend gut entwickelt hatte. Positive Beiträge kamen zudem vom *Pictet F (LUX) Biotech Funds*. Dieser Fonds profitierte weiterhin von der guten Entwicklung des Sektors, welche durch ansprechende Bewertungen und fortlaufende M&A-Aktivitäten unterstützt wurde.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	0,51	-4,10	-20,11
Benchmark*	2,03	-2,83	-19,71

\* Zusammensetzung: 80% MSCI World, 20% MSCI Europe

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DYNAMISCHE PORTFOLIO** musste sich, wie das Offensive, hinter seiner Benchmark einreihen. Aber auch hier wurde ein kleiner Teil der Verluste wieder aufgeholt. Ein positiver Beitrag leistete der *4Q-Growth Fonds*, der einerseits von seinen ausgewählten Engagements im Technologiebereich und andererseits von einem stärker werdenden US Dollar partizipierte. Leider konnte sich der *M&G Global Basics Fonds* dem aktuellen Einbruch der Rohstoffpreise nicht entziehen und musste die Woche im Minus beenden. Darüber hinaus belastete ebenfalls der neu aufgenommene *Callander Japan Growth*, der sich von der schwachen Performance des japanischen Aktienmarktes nicht abkoppeln konnte, das Gesamtportfolioergebnis. Auf der Rentenseite leistete allerdings der *ESPA Cash Emerging Markets* einen erfreulichen absoluten, wie auch relativen Performancebeitrag. Der Fonds profitierte vor allem von steigenden Leitzinsen in den Schwellenländern.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Dynamisches Portfolio	0,34	-3,01	-14,54
Benchmark*	1,34	-1,99	-14,36

\* Zusammensetzung: 50% MSCI World, 20% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 20% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO** platzierte sich vergangene Woche rund 80 Basispunkte hinter seinem Vergleichsindex. Doch auch hier blieb eine kleine positive absolute Wertentwicklung als Gesamtergebnis. Vorwiegend kamen die Ergebnisimpulse von der Rentenseite. Beide American Express Funds – der *AEF Global High Yield Euro* und der *AEF World Express Local Currency EM* – kamen sehr gut durch die turbulente Woche und verzeichneten positive absolute Performancebeiträge, die sie ihren Vergleichsindex deutlich schlagen ließen. Erstgenannter profitierte von Kurssteigerungen im High Yield Segment, während letztgenannter vom guten Umfeld in den Schwellenländern und deren Währungen profitierte. Negativ schlugen zum ersten Mal seit längerem unsere Emerging Market Aktien-Positionen zu Buche.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Ausgewogenes Portfolio	0,15	-2,40	-10,44
Benchmark*	0,96	-1,34	-10,69

\* Zusammensetzung: 25% MSCI World, 25% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 40% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO EUROPA** konnte nicht ganz mit der Entwicklung der Benchmark mithalten, denn die gute Entwicklung der europäischen Aktienmärkte zum Ende der Woche hin, verhalf nicht all unseren Fondsempfehlungen im Bereich Aktien Europa Large Caps zur Outperformance. Hervorzuheben sind allerdings die MFS Fonds – *MFS European Equity* und dem *MFS European Growth*. Beide trugen mit einer ausgezeichneten Performance absolut und relativ zum Gesamtergebnis bei. Wobei Ersterer, ein benchmarknaher Fonds, vom Rebound der Finanztitel, die bei ihm entsprechend der Benchmark relativ hoch gewichtet sind profitierte. Der MFS European Growth partizipierte darüber hinaus von seiner Positionierung im Bereich der Wachstumswerte.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Ausgew. Portfolio Eur.	1,21	-1,36	-9,76
Benchmark*	1,40	-1,17	-10,81

\* Zusammensetzung: 50% MSCI Europe, 50% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DEFENSIVE PORTFOLIO** beendete die Woche auf Benchmark Niveau. Auf der Rentenseite hat sich die Aufnahme des *ESPA Cash Emerging Markets Funds*, absolut und relativ gesehen, gelohnt. Zum Einen machten sich der Aufwertungskurs der Schwellenländerwährungen und zum Anderen der größere Risikoappetit der Anleger in steigenden Kursen bezahlt. Wie schon in den vergangenen Wochen, konnten die beiden Spängler Fonds – der *Spängler Short Term Euro* und der *Spängler Spar Trus M* – aufgrund ihrer kurz- und langfristigen Positionierung am Rentenmarkt Verluste vermeiden und die Benchmark damit klar übertreffen.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Defensives Portfolio	0,39	-1,05	-4,96
Benchmark*	0,37	-0,68	-6,59

\* Zusammensetzung: 70% Citi EMU Gov. Bond, 20% MSCI Europe, 10% MSCI World

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **KONSERVATIVE PORTFOLIO** beendete die abgelaufene Woche rund 70 Basispunkte vor seiner Benchmark und konnte sich den Verlusten am Rentenmarkt komplett entziehen. Alle selektierten Fonds entwickelten sich besser als der entsprechende Vergleichsindex. Bis auf den *Julius Bär BF Absolute Return EUR Fund* und dem *Robeco Lux-o-rente* konnten alle Fonds sogar einen absoluten positiven Performancebeitrag erzielen. Die beiden Immobilienfonds – der *CS Euroreal* und der *SEB ImmoInvest* – fungierten, wie es ihnen zgedacht ist, als Gesamtportfoliostabilisator.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Konservatives Portfolio	0,05	0,22	1,62
Benchmark*	-0,66	0,16	-0,58

\*Zusammensetzung: 100% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

**FAZIT:** Die vergangene Woche ist das beste Beispiel dafür, dass die internationalen Finanzmärkte weiterhin Spielball der Berichterstattung waren. Hatte doch die Meldung aus dem US Finanzbereich über die Insolvenz über Indymac die internationalen Börsen zunächst auf Talfahrt geschickt, sorgte anschließend wieder andere (Eingreifen der SEC in das Marktgeschehen mit Ankündigungen für die Begrenzungen von Leerverkäufen für Finanztitel) für eine Erholung. Dieser Zustand sollte in unseren Augen über die nächsten Wochen anhalten, wodurch die Volatilität an den internationalen Finanzmärkten weiterhin auf hohem Niveau verharren sollte.

Die **MOVENTUM** Strategien konnten gegen Ende der vergangenen Woche zwar aufgrund der Untergewichtung der Portfolio Strategien im Finanzbereich nicht ganz mit dem Anstieg der entsprechenden allgemeinen Indizes mithalten, behaupteten sich jedoch in Anbetracht dieser Untergewichtung gut.

Wir sind uns dessen bewusst, dass uns diese eindeutige Positionierung in Positiv-Phasen für Finanztitel zum Nachteil werden kann. Doch vorerst nehmen wir dies bewusst in Kauf.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr **MOVENTUM** Portfolio Management Team  
Luxemburg, 23. Juli 2008

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung **MOVENTUMplus Aktiv**.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.